

# Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „CDL“ vom 26. April 2024 10:56

[Zitat von state\\_of Trance](#)

Nö, es ging in keinster Weise um Arroganz gegenüber anderen Schulformen, es ging darum, dass die Kinderzuschläge (besonders in NRW) völlig absurd sind. Der Anreiz Schulleiter zu werden ist schon am Gymnasium gering genug, an Sek1-Schulen ist er nochmal deutlich geringer, das ist aber eine andere Baustelle.

Es geht dem TE nicht um NRW, sondern wie er schreibt ausschließlich um BW und ausschließlich um Gymnasiallehrkräfte. Die Kinderzuschläge die ihr in NRW habt gibt es in diesem Umfang in BW nicht. Also bitte lies dir einfach aufmerksamer durch, worum es geht und worum nicht, statt lediglich auf eines deiner Buzzwords anzuspringen.

Nachdem Mark von den Problemen schreibt Personal zu gewinnen für Schulleitungsstellen habe ich deutlich gemacht, dass das an den Gymnasien hier in BW im Vergleich mit anderen Schularten zumindest kein Problem darstellt.

Natürlich sind längst nicht alle Bewerber: innen auch geeignet, das ist mir bewusst, aber zumindest gibt es für ausgeschriebene Beförderungsstellen an Gymnasien regelmäßig Bewerber: innen und diese laufen anders als beispielsweise an Grundschulen nicht weitestgehend leer.

Wer das Problem ernsthaft diskutieren will und nicht nur auf Buzzwords anspringen möchte oder seinen eigenen Vorteil im Blick hat muss andere Schularten mit in die Betrachtung hineinnehmen, denn wir alle werden am Ende finanziell aus demselben Geldtopf bedient.

Wer das nicht anerkennen will, weil die eigenen Buzzwords und der eigene Vorteil wichtiger sind ist mindestens arrogant. Mir würden aber noch ein paar andere Attribute einfallen, die auf entsprechende Personen zutreffen. Aber wer sich lächerlich machen möchte mit einer weiteren oberflächlichen Neiddebatte braucht das wohl fürs eigene Ego.